

**- Bez.-Gr. Tgb. Hambach**  
Harald Marx, (25)

**Ruhr**  
Bez.-Gr. Essen-Süd  
Ertugrul Kalkan, (40)

**RWTH Aachen**  
Elisabeth Clausen, 20.04., 40 Jahre

**Saar**  
Willi Maldener, (40)  
Armin Finkler, 13.04., 60 Jahre

Christof Hans, 14.04., 60 Jahre  
Siegmond De Maddalena,  
18.04., 60 Jahre

**Siegerland**  
Johannes Tillmann, (50)

**TH Georg Agricola zu Bochum**  
Gisbert Wessendorf,  
02.04., 70 Jahre  
Melanie Hegemann,  
21.04., 30 Jahre

**Unna**  
Ernst Kremer, (25)

**Werra**  
Harry Doehne, (60)

**Zielitz**  
Andreas Röver, 04.04., 70 Jahre

## Neue Mitglieder

**Bergakademie Freiberg**  
Rico Steffen

**Rheinische Braunkohle**  
- Bez.Gr. BOWA/Veredlung  
Thomas Eßer  
Dietmar Wirtz  
- Bez.Gr. Tgb.Garzweiler  
Julia Beykirch  
Daniel Wojanczyk

## BV Hamm rdb-bv-hamm.de

**Jahreshauptversammlung**  
Am 04.02.2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des BV Hamm im Hotel Selbachpark in Hamm-Pelkum statt.

Nach der Begrüßung und der Totenernung durch den Vorsitzenden **Andreas Thoß** hielt der Referent **Kai Oppermann** einen Vortrag mit dem Titel „Standort Bergwerk Ibbenbüren - Stilllegung, Rückzugsarbeiten und langfristige Wasserhaltung“. Hier wurde den Teilnehmern die geologischen Besonderheiten der Ibbenbürener Kohlenlagerstätte sowie der getätigte Anthrazitkohle-Abbau des Bergwerkes Ibbenbüren anschaulich nähergebracht. Die durchgeführten Rückzugsarbeiten nach Schließung des Bergwerkes im Jahre 2018, und die aktuelle Auffahrung eines Grubenwasserkanals mit Hilfe von zwei Tunnelbohrmaschinen, zur

Realisierung einer langfristigen Wasserhaltung - ohne den Einsatz von Pumpen - waren die weiteren Inhalte, der mit beeindruckenden Bildern und Grafiken versehenen Präsentation.

Im Anschluss überreichte der Vorsitzende dem Referenten eine Flasche Bergmannsschnaps und Schnupftabak als Dank für diesen tollen Vortrag.

Für eine kleine Stärkung zwischen durch wurden den Ringkameraden belegte Brötchen gereicht.

Im Anschluss folgten die Berichte des Geschäftsführers **Rainer Berger** und des Schatzmeisters **Thomas Hahn**. Im folgenden Bericht der Kassenprüfer wurde eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt, und es gab keinerlei Beanstandungen. So wurde der Vorstand nach Antrag durch die Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Die Wahlen, in diesem Jahr standen die 2. Ämter und ein neuer



**Heinrich Kleibrink (60 Jahre), Günter Speldrich und Peter Wagner (40 Jahre), Hans-Günter Hennemann, Hans-Dieter Mücher (60 Jahre) und Franz Cerny (50 Jahre), v.l.n.r.**

Kassenprüfer an, wurden vom Vorsitzenden **Andreas Thoß** durchgeführt. Nach der Wahl stellt sich der Vorstand des BV Hamm wie folgt auf:

- |                    |                                    |
|--------------------|------------------------------------|
| 1. Vorsitzender    | <b>Andreas Thoß</b>                |
| 1. Geschäftsführer | <b>Rainer Berger</b>               |
| 2. Geschäftsführer | <b>Emil Kwasny</b><br>(Wiederwahl) |
| 1. Schatzmeister   | <b>Thomas Hahn</b>                 |
| 2. Schatzmeister   | <b>Dirk Siemon</b><br>(Wiederwahl) |

Als neuer Kassenprüfer wurde **Andreas Koschare** gewählt.

Nach den Wahlen folgte die Ehrung der diesjährigen Jubilare. Die Ringkameraden bekamen ihre Urkunden und jeweils eine Flasche Bergmannsschnaps, verbunden mit den Glückwünschen vom Vorstand, überreicht.

Es wurden geehrt:

**50 Jahre Bergmann:** **Lothar Moede, Manfred Reiter**

**25 Jahre RDB-Mitglied:** **Frank Dontsch**

**40 Jahre RDB-Mitglied:** **Reinhold Bialas, Dieter Husarek, Emil Kwasny, Lothar Moede, Siegfried Schawewitz, Dirk Schimmer, Eugen Simon, Klaus Thyrock, Hans-Jürgen Weiß**

Folgende Termine des BV Hamm sind für das Jahr 2023 geplant:

Der Maigang im Selbachpark am 13.05.2023, ein Tagesausflug am 25.06.2023, der Sommertreff am 02.08.2023 im Selbachpark und zum Jahresabschluss die Barabarafeier am 09.12.2023 im Selbachpark.

Thoß

## BV Recklinghausen Jubilärfest 2022

Am 13. November 2022 war es wieder einmal soweit. Der BV Recklinghausen hatte für seine Jubilärfest um 12.00 Uhr in die Gastronomie Suberg's im Ruhrfestspielhaus geladen. Am Eingang bekam jedes Pärchen ein Glücklos und eine mit dem RDB-Logo bedruckte blaue Einkaufstasche. Nachdem dann alle angemeldeten Gäste erschienen waren, konnte unser 1. Vorsitzender **Hans Günter Hennemann** nach einer kurzen Begrüßung erst einmal das Büfett eröffnen. Nachdem sich alle Teilnehmer am reichhaltigen Essen verköstigt hatten, verlas **Wolfgang Mayer** die in diesem Jahr zu ehrenden Jubilare. Die Jubilare



Vorstand und Jubilare



Referent Kai Oppermann



Erika und Günter Gerbach



Falk Kwaß, Günter Speldrich und Peter Wagner konnten zum **40-jährigen Mitgliedsjubiläum** ihre Ehrenurkunde, ihre goldene Ehrennadel und ein Präsent aus zwei Weinflaschen entgegen nehmen. Eine Ehrenurkunde und die Jubiläumsuhr des RDB e.V. konnten wir *Franz Cerny* überreichen. Eine Stele zur **60-jährigen Mitgliedschaft im RDB e.V.** nebst Urkunde wurde *Heinz Kleibrink* und *Dieter Mücher* übergeben. Nach dem gemeinsamen Foto wurde dann, inzwischen

hatten wir alle einen Bergmanns-schnaps erhalten, das Steigerlied gesungen. Die Zeit mit Kaffee und Kuchen wurde durch alle Anwesenden für gute Gespräche genutzt, denn viele hatten sich lange nicht gesehen. Gegen 15.00 Uhr startete *Dieter Wilde*, diesmal mit seiner Frau als Glücksfee, die Tombola. Jetzt galt es die Daumen zu drücken. Überglücklich konnten 11 Gewinner ihre Tombolapreise in Empfang nehmen. Gegen 17.00 Uhr verabschiedeten sich dann

auch die letzten Gäste. Eine gelungene Veranstaltung und ein Dank an Suberg's Gastronomie. Eine besondere Ehrung hatte ich im Anschluss noch Familie *Gerlach* versprochen, da *Günter* aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an der Jubilarfeier teilnehmen konnte. Er gehörte in diesem Jahr zu den Jubilaren, die auf eine **50-jährige Mitgliedschaft im RDB e. V.** zurück blicken können. Somit besuchte ich *Erika* und *Günter Gerlach* zuhause und übereich-

te ihm neben der Ehrenurkunde auch die goldene Uhr des RDB e.V. für **50 Jahre treue Mitgliedschaft**. Diese Herzlichkeit und Freude, auch im Rückblick auf viele gemeine RDB-Fahrten, die wir zusammen erleben durften, machte die Ehrung auch für mich zu einem besonderen Ereignis. Alles Gute *Günter*. Mehr Bilder und weitere **Informationen** erhalten sie auf unserer Homepage [www.rdb-re.de](http://www.rdb-re.de).  
Text und Fotos: *Klaus Pirsig*

## BV Aachen

### Einladung

Am Donnerstag, den 30. März 2023, laden wir alle Mitglieder des BV Aachen zum Spätschoppen ins Bergbaumuseum nach Aldenhoven ein. Beginn 17.00 Uhr.

Am Donnerstag, den 06. April 2023, laden wir alle Mitglieder des BV Aachen nebst Partnerin zum Osterfest ins Bergbaumuseum nach Aldenhoven ein.

Mit dem Osterfest beginnen wir schon um 16.00 Uhr.

Meldungen zum Osterfest bitte bis zum 30. März 2023 bei *Peter Büttgen*: Tel. 02404/9143403 oder 0177/2564403 und *Peter Spiertz*: Tel. 02453/3839555 oder 0151/21702758 anrufen.

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung unter den an diesem Tag gültigen Corona-Regeln stattfindet!

Der Vorstand

## BV Buer

### Wanderung

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Ehepartnern bzw. Partner oder Partnerin herzlich zur Wanderung um den „Berger See“ ein. Am 13.05.2023 ist unser diesjähriger Wandertag.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Eingang zu „Schloss Berge“. Von dort aus wandern wir um den Berger See. Ruhebänke laden unterwegs zum Verweilen ein, wo wir unsere Aufbautropfen zu uns nehmen.

Für diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind, besteht die Möglichkeit, sich an „Schloss Berge“ aufzuhalten.

Zum gemeinsamen Abendessen treffen wir uns um 18.00 Uhr im Schrebergarten „Zur Erholung“, Hülser Str. 40, 45894 Gelsenkirchen. Umlage: Mitglieder: 10 Euro / Gäste: 15 Euro

Wir hoffen auf rege Beteiligung! Bei Teilnahme meldet Euch bitte bis zum 14.04.2023 bei: *K. H. Bonowski*, Heistraße 124, 45891 Gelsenkirchen, Tel.: 02 09/7 39 68 und/oder *Uwe Kohlmann*, Eickeler Straße 62, 44651 Herne, Tel.: 0 23 25/3 17 67

Anke Hüppe, Franz-Josef Kutzler

## BV Saar

### Jahreshauptversammlung am 26.03.2023

Wir möchten über unsere diesjährige Jahreshauptversammlung informieren.

Termin ist der 26.03.2023, Ort: Stadthalle in Püttlingen  
Beginn: 09.30 Uhr

Als Gastredner haben wir Herrn *Dipl. Ing. Thomas Neu* eingeladen. Sein Thema ist die tiefe Geothermie im Saarland. Außerdem werden wir unsere Jubilare an diesem Termin nach ehren. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Der Vorstand

## BV Buer

### Bergmannstammtisch

Unser Bergbaustammtisch findet an jedem 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr in der „Kleingartenanlage Erholung“, Hülser Straße 40 in Buer statt.

Der RDB-Frauen- und Männerstammtisch trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr im Cafe-Wolterhoff, Mittellicher Straße 194 in Gelsenkirchen-Resse. Alle Mitglieder\*innen sind herzlich eingeladen!

## Leserbrief

Im Heft 2/23 wird von der LMBV berichtet über den Stand der Braunkohlesanierung in Ostdeutschland, dass seit 1991 für die Sanierung der DDR-Braunkohle-Hinterlassenschaft schon 12,8 Milliarden € Staatsmittel ausgegeben wurden und LMBV für die kommenden 5 Jahre weitere 1,444 Milliarden € bekommt. Dann habe ich in dem Artikel gelesen, dass ein Abschluss der notwendigen Arbeiten nicht absehbar ist und sie noch über 2050 hinaus weitergehen werden. Das kann doch nicht so weitergehen, das kann der deutsche Staat doch nicht immer so weiter finanzieren. Sind die Anforderungen an die Sanierung zu hoch, oder ist die Bodenmechanik so schwer zu beherrschen?

In Heft 12/22 wurde über die Nachsorge im DDR-Uranerzbergbau berichtet.

Bis 2021 bezahlte der Bund hierfür schon 6,9 Milliarden € und jetzt sind noch 800 Mitarbeiter in der Sanierung dort tätig. In

dem Artikel schreibt man nicht vom Ende der Maßnahmen. Auch hier müßte man doch bald mal zum Ende kommen. In Ostdeutschland werden von der LEAG und MIBRAG heute noch bis 2038 aktiv Braunkohle gefördert. Hoffentlich ist den zuständigen staatlichen Behörden und den Eigentümern der Firmen klar, was dann nach Beendigung des aktiven Bergbaus an Sanierungsmaßnahmen auf sie zukommt, und sorgen die Eigentümer der Firmen auch durch ausreichende finanzielle Rücklagen dafür, dass sie dann auch alle notwendigen Sanierungen bezahlen können? Heute verdienen sie bei den hohen Strompreisen doch sehr gut. Die staatlichen Behörden müssen gut aufpassen, dass der deutsche Staat nicht ein 2. Desaster wie mit den DDR-Braunkohle- und Uranerzbergbau-Hinterlassenschaften erlebt.

Dr.-Ing. Bruno Heide